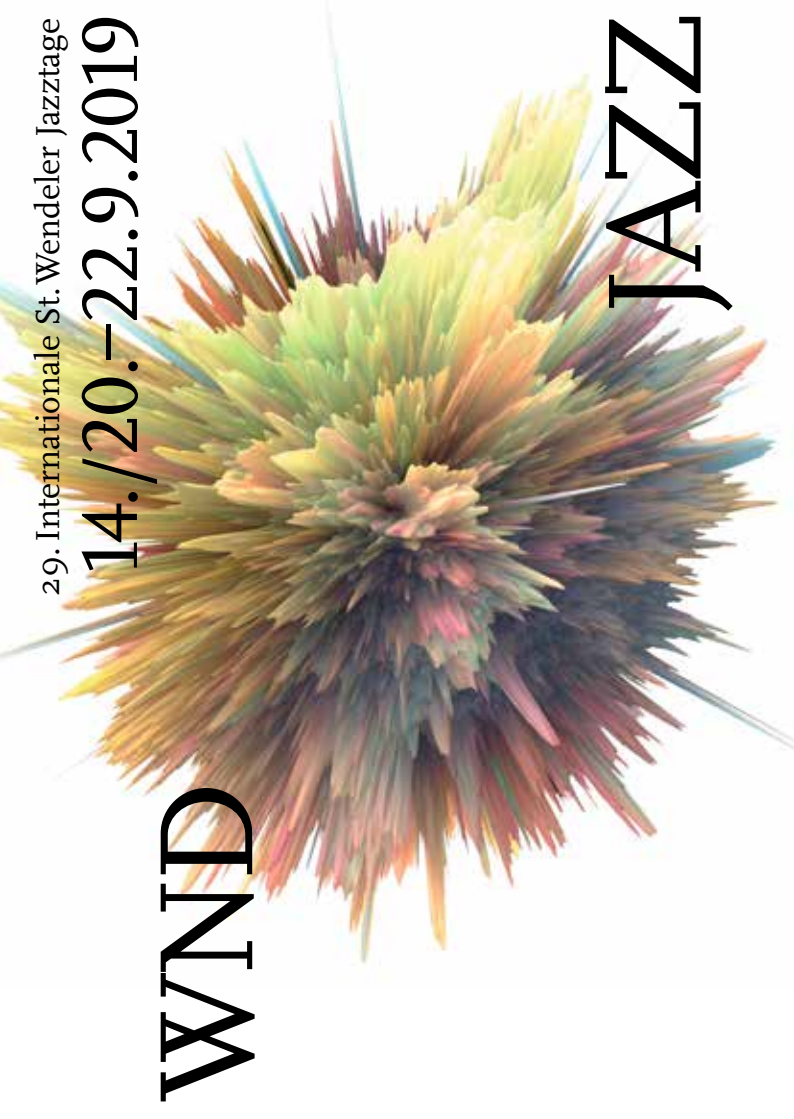


29. Internationale St. Wendeler Jazztage

14./20.-22.9.2019

WIND

JAZZ



PROLOGKONZERT IM KURHAUS HARSCHBERG

Sa, 14.9. 20 Uhr

Masaa (LB/DE)

19 Uhr Vernissage Fotoausstellung Peter Meurer

»...direkt in die Seele«

SAALBAU ST. WENDEL

Fr, 20.9. 20 Uhr

NES (AL/ES/FR) *

Daniel Garcia Trio (ES) *

Sa, 21.9. 20 Uhr

Marialy Pacheco & Rhani Krija »Marocuba« (CU/MA) *

Vincent Peirani Quintett »Living Being II Night Walker« (FR) *

So 22.9. 11 Uhr, Jazz for Kids

»Frau Gerburg verkauft den Jazz«

Alexandra Lehmler & Band (DE)

So 22.9. 18 Uhr

David Helbock Trio »Into the Mystic« (AT)

SOMI & Band (US)

Alle Projekte zeigen, wie aus Begegnungen verschiedener Kulturen neue kreative Ideen entstehen können, ohne Schubladen und Sprachgrenzen.

* in Kooperation mit SR2, Jazz live with friends



BEIM PROLOGKONZERT im Kurhaus Harschberg präsentiert der libanesische Sänger *Rabih Lahoud* sein vielfach preisgekröntes Projekt *Masaa*.

Tiefempfundene arabische Verse und zeitgenössischer Jazz verweben sich, gehen Abend- und Morgenland in bisher nicht dagewesener Schlüssigkeit eine lyrische Liaison ein. *Marcus Rust*-Trompete, Flügelhorn, *Demian Kappenstein*-Schlagzeug und *Reentko Dirks*-Doppelhals-Gitarre, kommentieren die Gedichte hoch kreativ und sensibel agierend und reagierend.

Vor dem Konzert wird die Ausstellung »...bis tief in die Seele« mit Fotos von Peter Meurer (Koblenz) eröffnet.

www.masaa-music.de

Foto: Dominik Wagner



Spanische Nacht **NES (AL/ES/F)**

Freitag, 20. September, 20 Uhr

SPANISCHE JAZZMUSIKER sind in Deutschland leider noch weitgehend unbekannt. Mit den Trios NES und Daniel Garcia gastieren zwei international beachtete Projekte.

Drei Sprachen, drei Instrumente, drei Künstler und eine einheitliche musikalische Identität. *Nesrine Belmokh*, französisch-algerische Sängerin/Cellistin, die mit legendären Dirigenten wie *Maazel* und *Barenboim* zusammengearbeitet hat und mit *Cirque du Soleil* aufgetreten ist. *Matthieu Saglio*, französischer Cellist »with a thousand tone colours«, der in mehr als 30 Ländern aufgetreten ist. *David Gadea*, ein spanischer, gut eingespielter Perkussionist, personifiziert die Essenz von NES.

Ihr Klang folgt unterschiedlichsten Einflüssen: Jazz, Klassik, Soul bis hin zur traditionellen arabischen Musik.

www.nesmusicband.com

Foto: Nerea Coll



Spanische Nacht **Daniel Garcia Trio (ES)**

Freitag, 20. September, 21.30 Uhr

Freitag, 20. September, 21.30 Uhr

»FLAMENCO UND JAZZ SIND BRÜDER«, sagt der Pianist *Daniel García*, eine der aufregendsten Stimmen der neuen Generation des spanischen Jazz. »*Sie haben einige wesentliche Dinge gemeinsam: Selbstdarstellung, totales Engagement im Moment des Musizierens und die tiefe Erfahrung des Augenblicks*«.

Garcia hat sich tief in die Musik seiner Heimat vertieft und Einflüsse daraus mit dem Vokabular des modernen Jazz-Klaviertrios kombiniert. Es entsteht eine Musik, die ausdrucksstark ist, auf eigenen Beinen steht und in der rhythmischen Intensität mit melodischem Reichtum, harmonischer Finesse und außergewöhnlicher Virtuosität verbunden ist.

www.danielgarciadiego.com



Foto: ACT/Mara Saiz

Marialy Pacheco-Rhani Krija (CU/MA)

Samstag, 21. September, 20 Uhr

KOMMUNIKATION PUR zwischen der kubanischen Ausnahme-Pianistin *Marialy Pacheco* – als erste Frau überhaupt mit dem Montreux Jazzfestival Award ausgezeichnet – und dem Marokkaner *Rhani Krija*, dem gefragtesten Perkussionisten in der Jazz-, Weltmusik- und Rockszene (*Sting, Herbie Hancock, Chick Corea, Al Di Meola*).

Pacheco entlockt dem Flügel Melodien voller Feuer, Melancholie und Zartheit, der perfekte Gegenpart für Krija. Da wird erzählt, gefragt, geantwortet, widersprochen, ironisiert, geflirtet, Gedanken aufgenommen, weitergesponnen, da wechseln intime Momente mit engagierten Auseinandersetzungen – die feine Art des klingenden Gedankenaustausches.

www.marialypacheco.com

www.rhanikrija.com



Foto: Ralf P. Hill

Vincent Peirani Quintett (FR)

Samstag, 21. September, 21.30 Uhr

LIVING BEING II NIGHT WALKER. Vincent Peirani ist Jazzer. Doch Weltmusik, Klassik, Chanson oder Pop gehen ihm ebenso leicht von der Hand. Mit dem Projekt »Night Walker« hat er das Akkordeon zu einem veritablen Rock'n'Roll-Instrument gemacht. Er spielt rhythmisch und songdienlich, schichtet jedem Stück Schichten hinzu, vereint die Melancholie des Chansons, die Erhabenheit der Klassik mit der schieren Kraft des Rock.

Dreh- und Angelpunkt des Projektes ist die dreiteilige Mini-Suite »Kashmir to Heaven« der legendären Band Led Zeppelin. Sein Quintett ist eine Familienangelegenheit: »Wir waren Freunde, lange bevor wir angefangen haben, miteinander zu musizieren«.

www.vincent-peirani.com



Jazz for Kids **Frau Gerberburg verkauft den Jazz (DE)**

Sonntag, 22. September, 11 Uhr

AM SONNTAGMORGEN gehört der Saalbau den Kleinen. »Herr Hering, die liebe Frau Gerburg & die Jazzband« sorgen dafür, dass beim Jazz für Kinder kein Fuß still stehen bleibt.

Herr Hering und seine Band proben für das wichtige Vorspielen bei der dauertelefonierenden, stets geschäftigen Frau Gerburg von der Agentur »Gerburg & Gerburg.« Werden sie an die dringend benötigten Auftrittsmöglichkeiten kommen? Diese und viele andere spannende Fragen beantwortet das turbulente Musiktheaterstück. Moderiert von Gerburg Maria Müller bietet das Mitmachkonzert um Schlagzeuger »Herr Hering« Cerin und die Saxophonistin Alexandra Lehmler jede Menge Musikspaß für kleine Zuhörer wie auch für den Rest der Familie.

www.heringcerin.de/bands/jazz-für-kinder

Foto: Rolf Freiberger



David Helbock-Trio (AT)

Sonntag, 22. September, 18 Uhr

DAS FINALE LÄUTET der österreichische Pianist *David Helbock*, ein gewiefter Sound-Tüftler mit eingespieltem Trio ein: *Raphael Preuschl* an der seltenen Bass-Ukulele und *Reinhold Schmölzer* am Schlagzeug. Mit ihnen geht die Reise auf verschiedenen Ebenen »*Into the Mystic*«; spinnen feinsinnig und virtuos mystische Geschichten um Götter, Helden und Wunder, mal lyrisch, mal hymnisch und stets überraschend.

Vier Stücke, die die berühmte »*Star Wars*«-Saga Filmmusik von John Williams aufnehmen, bilden das Skelett des Programms. Das hat seine eigene Magie und bekräftigt Helbocks Credo: »*Musik beginnt, wo Worte enden.*«

www.davidhelbock.com



SOMI & Band (US)

Sonntag, 22. September, 19.30 Uhr

DEN SCHLUSSAKKORD setzt Somi, die Hohepriesterin der Seele aus den USA. Die Presse feiert Somi als neue Nina Simone, Miriam Makeba oder Dianne Reeves.

Ihre Wurzeln liegen in Ruanda und Uganda. In ihrem Songwriting beobachtet sie aufmerksam und kommentiert scharfzünftig. Somi legt in ihren starken Liedern den Finger in die Wunde. Ihre Songs verschmelzen anmutig afrikanisch gefärbte Grooves, geschmeidigen Jazzgesang und ein mitfühlendes soziales Bewusstsein auf ernsthafte und verführerische Weise: Mit einer bittersüßen Stimme singt sie flüsternd, summend und keuchend ihre Geschichten über alltäglichen Rassismus, Drogen und Gewalt.

www.somimusic.com



Foto: August Udoh

PROLOG 14.9. VVK 18 € / 10 € inkl. Gebühr

ABENDKONZERTE 20.–22.9. VVK je 25 € / 13 € inkl. Gebühr

JAZZ FOR KIDS Familienticket 12 € inkl. Gebühr

(2 Erwachsene + Kinder)

AN DER ABENDKASSE jeweils 2 € mehr,

JAZZFÖRDERKREIS-MITGLIEDER jeweils 2 € weniger als im Vorverkauf

RESERVIERUNG unter contact@wndjazz.de

TICKETS www.ticket-regional.de/wndjazz oder 0651-9790777

WEITERE INFOS www.wndjazz.de

IMPRESSUM

VERANSTALTER Jazzförderkreis St. Wendel e.V.

und Kreisstadt St. Wendel, in Kooperation mit dem Kurhaus

Harschberg, SR2 Jazz live with friends und Saarkult e.V.

Schirmherr Peter Klär, Bürgermeister der Kreisstadt

St. Wendel

VERANSTALTUNGSORTE

Kurhaus Harschberg, Harschberger Hof 1,

66606 St. Wendel

Saalbau, Balduinstraße 45, 66606 St. Wendel

LECKER Der Verein »Saarkult« kredenzt im Saalbau

ein orientalisches Büffet.

UNTERKÜNFTE 06851-809 1913, touristinfo@sanktwendel.de

Städtischer Wohnmobilplatz 06851-978020

DANKE LIEBE UNTERSTÜTZER!



WND JAZZ GIBT'S SEIT 32 JAHREN: *Monatliche Konzerte im Kurhaus Harschberg, Jazz & more beim Stadtfest, Weihnachtsjazz, die Internationalen Jazztage, dazu die Unterstützung des Bigband-Projektes Urknall, aus dem seit 1987 ein engagiertes Team durch alle Generationen heranwuchs.*



Foto: Ernst Urmetzer